Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Lutterbek (LUTTE/HA/03/2014) vom 01.09.2014

Anwesend:

Vorsitzende/r
Herr Gerald Gleue

Mitglieder
Herr Manfred Haß
Herr Peter Hoffmeister
Herr Hermann Klinker
Herr Nicolai Steinert
Herr Hans-Uwe Timm

Sachkundige/r

Herr Andreas Lehmann	Fa. Elektro-Lehmann
Herr Neu	Architektenbüro Neu
Herr Paap	Architektenbüro Neu

Protokollführer/in
Herr Mirko Hirsch

Herr Wolf Mönkemeier	Bürgermeister

Abwesend:

Mitglieder
Herr Herbert Heyde

Beginn:	19:30 Uhr
Ende	22:30 Uhr
Ort, Raum:	24235 Lutterbek, Am Dorfteich 1-3, Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung: Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

4. Einwohnerfragestunde

5. Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 07.04.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

6. Planung Sanierung DGH

7. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Lampen

8. Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2014 LUTTE/BV/046/2014

9. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Gleue, eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Insbesondere begrüßt Herr Gleue die Herren Neu und Paap vom Architektenbüro Neu zum TOP 6, sowie Herrn Lehmann von der Fa. Elektro-Lehmann zum TOP 7.
Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen, die Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses ist gegeben.
Das Mitglied des Hauptausschusses, Herr Heyde, fehlt auf der heutigen Sitzung. Er hat bereits inoffiziell seinen Rücktritt als bürgerliches Mitglied des Ausschusses erklärt, ein offizieller schriftlicher Rücktritt sei aber noch nicht erfolgt.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden durch den Ausschussvorsitzenden vorgetragen. Die bisherigen Tagesordnungspunkte 7 (1. Nachtragshaushalt 2014) und 8 (Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Lampen) werden getauscht.
Neuer TOP 11 im nichtöffentlichen Teil: Grundstücksangelegenheiten.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Herr Gleue lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:
Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte 10 – 12 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Hammermann ist Anwohner „Am Dorfteich“. Er weist auf Lärmbelästigungen hin, die durch den Betrieb des Springbrunnens entstehen. Durch den Einbau einer neuen Pumpe hat der Lärm zugenommen. Seine Messungen am Schlafzimmerfenster haben eine Lärmimmission von 67 Dezibel ergeben. Mit der alten Pumpe waren es 55 Dezibel.
Herr Hammermann regt in diesem Zusammenhang die Verkürzung der Schaltzeiten und die damit verbundene Einhaltung der Ruhezeiten an.

Eine Ortsbegehung hat im März dieses Jahres stattgefunden und es sind Mängel festgestellt worden. Es wird nach der Umsetzung bzw. dem Abarbeiten der Mängelliste gefragt.
Herr Gleue und Herr Mönkemeier verweisen auf den TOP 7 der Sitzung des Hauptausschusses vom 07.04.2014 und geben entsprechende Auskünfte.

An den Glascontainern wird vermehrt Müll abgelegt. Die Installation einer Überwachungskamera wird angeregt. Bgm. Mönkemeier informiert, dass bereits eine entsprechende Kamera gekauft worden ist. Eine Installation wird demnächst erfolgen.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 07.04.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die Niederschrift vom 07.04.2014 werden keine Einwände erhoben. Herr Gleue gibt die in nichtöffentlicher Sitzung des Hauptausschusses am 07.04.2014 gefassten Beschlüsse bekannt.

TO-Punkt 6: Planung Sanierung DGH

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Gleue nochmals die Herren Neu und Paap vom Architektenbüro Neu aus Preetz.
Herr Neu stellt das Projekt „Sanierung und Anbau DGH“ sehr ausführlich dar. Die Grobplanungen sind nahezu abgeschlossen und insoweit auch mit der Feuerwehrunfallkasse abgestimmt. Feinabstimmungen, insbesondere über die Verwendung der jeweiligen Materialien und deren Farbgebung wird es noch geben.

Nach der detaillierten Projektvorstellung beantwortet Herr Neu Fragen der Ausschussmitglieder zu den geplanten Bauausführungen. Dem allen Ausschussmitgliedern vorliegenden Besprechungsprotokoll vom 11.08.2014 ist zu entnehmen, dass das Architektenbüro Neu für die Elektroinstallation eine Firma aus der Nähe von Bad Segeberg um Unterstützung gebeten hat. Herr Haß bemängelt und hinterfragt dieses, zumal es sich bei dem geplanten Projekt um eine Standardversorgung handeln dürfte. Hier hätte sich Herr Haß die Einbeziehung einer regionalen Elektrofirma gewünscht.

Herr Neu möchte nunmehr die Ausschreibungen vornehmen und erbittet hierzu um den Auftrag der Gemeinde.

Bgm. Mönkemeier verweist auf die Zuständigkeit der Gemeindevertretung und stellt in Raum kurzfristig eine Gemeindevertretersitzung einberufen zu wollen.

Der Hauptausschuss nimmt die Projektausführungen zustimmend zur Kenntnis.

TO-Punkt 7: Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Lampen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt allen Ausschussmitgliedern eine detaillierte Wirtschaftlichkeitsberechnung der Fa. Elektro-Lehmann vor, die inhaltlich durch Herrn Lehmann erläutert wird.
Bei einer Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik ließen sich in Lutterbek Stromeinsparungen von etwa 73 % realisieren. Die Umstellungskosten werden durch Herrn Lehmann auf insgesamt 20.360 €/netto geschätzt. Ausgehend von einer Stromverbrauchsmenge von etwa 11.420 kw/h errechnet sich daraus eine Amortisationszeit von 8-9 Jahren. Da die tatsächliche Stromverbrauchsmenge derzeit wesentlich höher ist, dürfte sich die Amortisationszeit deutlich verringern.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen von Herrn Lehmann zustimmend zur Kenntnis. Es besteht Einigkeit die Straßenbeleuchtung künftig umstellen zu wollen. Zunächst einmal soll eine Lampe als Muster durch die Fa. Lehmann umgerüstet werden.
Darüber hinaus muss die abschließende Finanzierung noch geklärt werden. Insofern sollen diese Investitionen mit in die Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2015 einfließen.

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2014
Vorlage: LUTTE/BV/046/2014

Allen Ausschussmitgliedern liegt ein Entwurf eines 1. Nachtragshaushaltes 2014 vor, der inhaltlich durch Herrn Hirsch erläutert wird.

Die Notwendigkeit für das Aufstellen eines Nachtraghaushaltes ergibt sich aus den höheren Investitionskosten für den Um-/Anbau des DGH. Bislang sind 250.000 € etatisiert, die sich nach derzeitigen Kostenschätzungen auf ca. 300.000 € belaufen werden. Hinzu kommen weitere Kosten für Grundstückserwerb, Ausstattung der Räume etc. Insgesamt werden mit dem 1. Nachtrag 2014 nunmehr Haushaltsmittel von insgesamt 322.000 € zur Verfügung gestellt. Die Gegenfinanzierung erfolgt aus dem Verkaufserlös eines landwirtschaftlich genutzten Grundstückes in Höhe von 72.000 €.
Die geplante Kreditaufnahme von 250.000 € bleibt unverändert bestehen.

Herr Haß kritisiert dieses Vorgehen. Die Gemeindevertretung hat auf Ihrer Sitzung am 15.04.2014 (LUTTE/GV/01/2014) unter dem TOP 17 mehrheitlich beschlossen, einen Teil des Verkaufserlöses von etwa 20.000 € zweckgebunden für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik zu verwenden. Dieses ist im vorliegenden Nachtragsentwurf nicht berücksichtigt.
Herr Hirsch erläutert, dass bei einem gemeindlichen Haushalt stets das Prinzip der Gesamtdeckung gelte, also alle Einnahmen dienen zur Deckung aller Ausgaben. Eine zweckgebundene Rücklagenzuführung für eine spätere LED-Umstellung ist nicht zulässig, zumal ein sol-

ches Vorgehen die Erhöhung des Kreditrahmens um 20.000 € für den Umbau des DGH bedeuten würde.
Eine Rücklagenzuführung bei gleichzeitiger Kreditaufnahme ist nicht zulässig und nicht genehmigungsfähig.

Man kommt überein zunächst das Ausschreibungsergebnis für den Um-/Anbau des DGH abwarten zu wollen. Die Finanzierung der LED-Umstellung soll mit dem Haushalt 2015 erfolgen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 sowie das Investitionsprogramm in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Verschiedenes

Bgm. Mönkemeier erläutert die Situation am Dorfteich, der originär als Feuerlöschteich fungiert. Um die Wasserversorgung zu sichern muss dieser Teich möglichst rein gehalten werden. Neuerdings haben sich vermehrt Fadenalgen gebildet. Um diesen zu begegnen hat der Bürgermeister auf Anraten von Experten 80 Karpfen zum Preis von 499 € eingesetzt. Die Karpfen sorgen durch Gründeln für eine Eintrübung des Wassers. Dadurch reduziert sich der Lichteinfall und die Fadenalgen werden in ihrem Wachstum eingeschränkt.
Ob diese Maßnahme nachhaltig vom Erfolg gekrönt ist wird sich zeigen.

Der im Dorfteich installierte Springbrunnen dient ebenfalls der Reinhaltung des Wassers. Die bisherige Pumpe ist leider kurz nach Ablauf der Garantiezeit kaputt gegangen. Die gleiche Pumpe wurde wieder eingesetzt, die aber im Vergleich zur Vorgängerpumpe etwas lauter ist.

Herr Haß schlägt die Reduzierung der Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung vor. Der Hauptausschuss einigt sich dahingehend, die Einschaltung morgens ab 05.00 Uhr anstatt 04.00 Uhr vorzunehmen.

Herr Gleue schließt die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 21.40 Uhr. Sodann wird in nichtöffentlicher Sitzung fortgefahren.

		gesehen:
gez.	gez.	gez.
Gerald Gleue	Mirko Hirsch	Sönke Körber
- Vorsitzender -	- Protokollführer -	- Amtsdirektor -